

Pressemitteilung

18. November 2021

KMG Klinikum Pritzwalk führt Halsschlagaderoperationen an wachen Patient*innen ein

Halsschlagaderoperation mit örtlicher Betäubung zur schonenden Behandlung von Herzrisikopatient*innen

Pritzwalk. Durch den Ausbau der gefäßchirurgischen Klinik am KMG Klinikum Pritzwalk zum Zentrum für Gefäßchirurgie Nordbrandenburg werden Operationen an der Halsschlagader nun auch in örtlicher Betäubung ermöglicht.

Dr. Olaf Hinze, Chefarzt des KMG Zentrums für Gefäßchirurgie Nordbrandenburg, erläutert die Vorteile: „Die Operation der Halsschlagader mit örtlicher Betäubung am wachen Patienten ersetzt die Vollnarkose. Diese Vorgehensweise ist besonders risikoarm und schonend, weil hier seltener Blutdruckschwankungen auftreten. Daher ist die örtliche Betäubung besonders für Herzrisikopatienten ratsam und vorteilhaft. Meine neuen Oberärzte Dr. Hiltrud Hauptenthal und Dr. Andreas Laipple sind mit dieser Methode der Versorgung von Halsschlagadern besonders vertraut und ich freue mich sehr darüber, dass wir unseren Patientinnen und Patienten damit ein Plus an Sicherheit und Qualität anbieten können.“

Während der Halsschlagaderoperation wird der neurologische Zustand der Patient*innen permanent überwacht.

Das gesamte Leistungsspektrum des KMG Zentrums für Gefäßchirurgie Nordbrandenburg ist auf der Website kmg-kliniken.de einsehbar.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.800 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressemitteilung

18. November 2021

Pressekontakt

Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.